

## II EPIGENOMICS

# Rettende Kapitalerhöhung geglückt

Der Epigenomics AG fließen aus einer Kapitalerhöhung 5 Mio. Euro zu. Langfristig benötigt das Berliner Unternehmen aber noch mehr Geld – oder einen Partner. Es wurden alle 3,1 Millionen Aktien zu einem Preis von je 1,58 Euro platziert. Damit besitzt Epigenomics nach aktuellen Planungen ausreichend Geld, um die Entwicklungsaktivitäten bis Ende des Jahres fortzuführen. Das große Ziel des börsennotierten Unternehmens bleibt aber die US-Zulassung für den unternehmens-eigenen Darmkrebs-Bluttest Epi proColon. Ende 2012 hatte die Firma einen entsprechenden Antrag bei der FDA vervollständigt. Eine Entscheidung wird für die zweiten Jahreshälfte 2013 erwartet. Mit der Zulassung könnte das Interesse möglicher Lizenzpartner schlagartig steigen. Bis heute wird der Test auch ohne Zulassung von einigen Referenzlaboren verwendet und hat bereits Akzeptanz gefunden. Die Umsätze sind jedoch bisher vergleichsweise niedrig. Mit der US-Zulassung hingegen werden alle Verträge neu verhandelt – mutmaßlich zum Vorteil von Epigenomics.



### Wartet auf die US-Zulassung: Darmkrebs-Bluttest Epi proColon

Um bei diesen Verhandlungen eine gute Ausgangsposition zu besitzen, ist jedoch ein ausreichendes Cash-Polster erforderlich. ■

## II GENE SIGNAL

### Finanzierungsrunde beendet

Das in Lausanne beheimatete Start-up Gene Signal International SA hat eine Finanzierungsrunde mit privaten Investoren erfolgreich abgeschlossen. Die Mittel sollen genutzt werden, um das Hauptprodukt Angarnisen (GS-101) in der klinischen Phase II weiterzuentwickeln. Der Wirkstoff soll unter anderem als Orphan Drug zur Behandlung von bestimmten Formen der Hornhaut-Abstoßung (neovascular-associated corneal graft rejection, NV-CGR) eingesetzt werden, aber auch zur Therapie des Glaukoms oder der feuchten Makuladegeneration (AMD). Das Entwicklungsprogramm des im Jahr 2000 gegründeten Unternehmens umfasst insgesamt sechs Wirkstoffe in elf Indikationen. Gemeinsam ist den Antikörpern und therapeutischen Oligonukleotiden ihr Wirkmechanismus: Sie alle greifen auf unterschiedliche Art und Weise in die Gefäßneubildung ein. Insgesamt 94 an der Angiogenese beteiligte Gene hat Gene Signal mit Hilfe der hauseigenen GENE-MAAP-Screeningtechnologie entdeckt und anschließend patentrechtlich schützen lassen. Neben Lausanne forscht die Firma auch in Frankreich und Kanada. ■

# Danube Professional MBA Biotech & Pharmaceutical Management

The "Danube Professional MBA Biotech & Pharmaceutical Management" program builds on a solid theoretical framework and completes it with experiences of business practitioners. The secret of success for this outstanding program is the intense involvement of lecturers, who "have done it"; from starting up their own biotech companies, driving compounds and products through R&D to negotiating market access with authorities.

Graduates of the "Danube Professional MBA Biotech & Pharmaceutical Management" program will be prepared to take over demanding managerial positions in (bio)pharmaceutical and medical device companies in a competitive international environment. The General Management modules are shared with the MBA Finance program, the specialization modules are specific for the "Danube Professional MBA Biotech & Pharmaceutical Management" program.

Degree: Master of Business Administration, MBA | Duration: 2 years part-time or 1 year full-time | Start: Rolling admission



**Danube University Krems.** University for Continuing Education.  
willibald.gfoehler@donau-uni.ac.at, Phone: +43 (0)2732 893-4110

[www.donau-uni.ac.at/pharmabiotech](http://www.donau-uni.ac.at/pharmabiotech)

